

TAPIER PONNE



Altpapier gehört in die Blaue Tonne. Das weiß jeder. So leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung, zum Erhalt der Wälder und zur Reinhaltung von Wasser, Luft und Boden. Denn für die Zellstoffgewinnung aus Holz werden riesige Mengen an Wasser und Energie verbraucht. Wird Altpapier als Rohstoff eingesetzt, werden nicht nur die Wälder geschont, sondern auch große Mengen an Wasser und Energie eingespart.

Aber wussten Sie auch, dass mit jedem Gramm Altpapier, das wir sammeln und verkaufen, Sie bares Geld sparen können? Für Papier, Pappe und Kartonagen haben wir 2010 durchschnittlich 100 Euro pro Tonne erwirtschaftet. Das hat bei weitem unseren Sammelaufwand von circa 60 Euro pro Tonne für Fuhrpark, Behälter und Personal gedeckt. Der Überschuss von 247 000 Euro fließt gebührensensend an die städtische Abfallwirt-

schaft zurück (2011 konnte ein ähnlicher Überschuss erzielt werden). Somit war 2010 für alle ein wirklich „gutes Papierjahr“. Dennoch haben wir im selben Jahr bei der durchgeführten Restmüllanalyse festgestellt, dass noch viel Altpapier durch falsche Mülltrennung verloren geht. Rund 1400 Tonnen wurden im Hausabfall entsorgt. Die Folge: In der Nürnberger Verbrennungsanlage entstanden zusätzliche Kosten von rund 266 000 Euro. Der Gesamtgewinn aus der Blauen Tonne wurde auf diese Weise geschmälert und im wahrsten Sinne des Wortes sinnlos „verbrannt“.

Altpapier bringt bares Geld
Optimal sortiert wäre ein Reingewinn von knapp 330 000 Euro möglich gewesen. Unser langjähriges Motto: „Richtig Müll trennen – Richtig Geld sparen“ kann gar nicht erst genug genommen werden – wie auch die aufgeführ-

ten Zahlen belegen. Und eines ist sicher: In Fürth ist es wirklich einfach, den Abfall im richtigen Behälter zu entsorgen. Denn wir sind gut aufgestellt im Wettbewerb der Wertstofffassung. Für Papier hat jedes Haus eine wetterfeste Blaue Tonne. So muss das Papier nicht in der Wohnung gelagert werden. Der Sammelaufwand für die Abfallwirtschaft ist optimal niedrig, da die Tonnen überwiegend im langen Vier-Wochentakt geleert werden und der Bürger die Tonne selbst zur Leerung an den Fahrbahnrand stellt (Ausnahme: die 1100-Liter-Container holt die Müllabfuhr direkt vom Stellplatz). Lediglich die dicht besiedelte Innen- und Südstadt sowie der Geschosswohnungsbau werden im Zwei-Wochentakt geleert.

Unterstützen Sie uns, und nehmen Sie uns beim Wort: Wenn Sie noch gründlicher Ihren Abfall trennen, dann können wir im Gegenzug die Gebühren senken.

Das darf

In die Papiertonne gehören alle nicht beschichteten, nicht behandelten und nicht verschmutzten „reinen“ Papiere, wie:

- Zeitungen, Zeitschriften
- Papierverpackungen mit dem Grünen Punkt
- Kataloge, Prospekte
- Kartons (zerkleinert)
- Pappe, Wellpappe
- Pappschachteln, Packpapier
- Telefonbücher, Broschüren
- Schreib- und Computerpapier
- Schulhefte
- Briefumschläge, Luftschnangen
- Geschenkpapier
- Zeichenpapier
- Seiden- und Tonpapier
- Reißwolfpapier etc.

Das darf nicht

- Rest- und Bioabfall
- Leichtverpackungen aus Metall, Kunst- und Verbundstoffen
- Glas

In die Papiertonne dürfen außerdem keine beschichteten, behandelten oder verschmutzten „unreinen“ Papiere, wie:

- Getränkeverpackungen
- Tapeten aller Art
- Papiertaschentücher
- Hygienepapier
- Windeln
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Pergamentpapier
- Fotos etc.

Papier-Info

Papiertonnen werden nicht vom Standort abgeholt. Bitte stellen Sie die Tonne selbst am Leerungstag bis 6.30 Uhr an den Fahrbahnrand.

Blau ist schlau – nicht toll ist übertoll

Größere Papiertonnen können Sie einfach per E-Mail (muelltonnen@fuerth.de), Fax (974-392092) oder Brief (Mainstr. 51, 90768 Fürth) bestellen.



Jocke und Markus, Müllmänner aus Leidenschaft

Papiertonnen sind kostenfrei. Sie können also bei Bedarf ruhig eine größere „Blaue“ bestellen. Die Tonnen sind in den Größen 120 und 240 Liter sowie als Containerbehälter mit 1100 Litern erhältlich. So kann die Papierentsorgung bzw. Leerung schnell und rationell erfolgen. Und damit ein sauberes Stadtbild selbst an den Leerungstagen gewährleistet ist, möchten wir Sie bitten, an Folgendes zu denken:

- Legen Sie bitte nichts neben die Behälter. Es wird nicht mitgenommen.

- Zerreißen und zerschneiden Sie große Kartonagen, damit diese in die Tonne passen. Die Tonne muss geschlossen bereitgestellt werden.
- Nutzen Sie den Service der Recyclinghöfe. Liefern Sie bitte sperrige Kartonagen dort ab.

Sie haben vergessen, Ihre Tonne bereitzustellen oder benötigen eine Sonderleerung? Für 15 Euro leeren wir sie. Beauftragen Sie uns bitte via E-Mail (muelltonnen@fuerth.de) oder per Fax (974-392092).